

Neue Ausstellung „100 Jahre Amtsgericht Remscheid“: Blick in die Geschichte!

Erfahren Sie mehr über Remscheids Geschichte der 1920er Jahre, die Werkzeugindustrie und die Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Amtsgericht“.



Am 9. Mai 2025 feiert das Amtsgericht Remscheid sein 100-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wird eine umfassende Ausstellung eröffnet, die die Geschichte des Gerichts lebendig werden lässt. Dr. Thomas Künzel, Direktor des Amtsgerichts, hat eigens Archivrecherchen durchgeführt, um herausragende Ereignisse und skurrile Geschichten aus der Gerichtsgeschichte zusammenzutragen. Die Ausstellung wird 15 Roll-Ups umfassen, die Fotos und Informationen bereitstellen, darunter ein bemerkenswertes Bild des Gerichtsgebäudes mit einer Straßenbahn aus dem Jahr 1925.

Die Wurzeln des Amtsgerichts reichen bis in die 1920er Jahre zurück, als Remscheid nach den Krisen des Ersten Weltkriegs eine signifikante wirtschaftliche Erholung erlebte. Die Werkzeugindustrie war in dieser Zeit von immensem Wachstum geprägt, was es der Stadt ermöglichte, ihre Produkte — wie Zangen, Hämmer und Schraubendreher — weltweit zu exportieren. Die steigenden Handelsaktivitäten führten jedoch auch zu Konflikten, wodurch die Bürgerschaft schließlich ein neues Amtsgericht forderte, da die vorherigen Standorte in der Schützenstraße und in der Scharffstraße nicht mehr den Anforderungen gerecht wurden. So wurde 1924 ein neues Justizgebäude an der Kreuzung Freiheitstraße / Alleestraße bezogen.

Einblicke in die Ausstellung

In der Ausstellung wird nicht nur die Geschichte des Amtsgerichts beleuchtet, sondern auch skurrile Geschichten aus früheren Gerichtsverfahren, insbesondere in Ronsdorf im 19. Jahrhundert. Diese Erzählungen ergänzen die historische Perspektive mit humorvollen Anekdoten. Besonderen Einfluss hatte der legendäre Jugendrichter Rolf Söhnchen, der in den 1990er und 2000er Jahren aktiv war, jedoch wurde entschieden, seine Verfahren nicht in die Ausstellung einzubeziehen.

Die Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Amtsgericht Remscheid“ wird am 9. Mai um 11 Uhr stattfinden. Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Gerichts zugänglich und bietet der Öffentlichkeit eine Gelegenheit, sich über die Entwicklung dieser Institution zu informieren. Dr. Künzel und sein Team haben mit viel Mühe die Exponate organisiert, um den Bürgern eine Reise durch die Gerichtsgeschichte Remscheids zu ermöglichen.

Historischer Kontext

Die Bedeutung des Amtsgerichts Remscheid lässt sich nicht allein auf lokale Ereignisse beschränken. In Deutschland gab es

eine Vielzahl historischer Gerichte, die in verschiedenen Perioden eine zentrale Rolle spielten. Die Entwicklung der Gerichtsstruktur ist komplex und reicht zurück bis ins Kaiserreich. Ähnlich wie beim Amtsgericht in Remscheid wurden auch in vielen Städten neue Gerichtszentren gegründet, um den wachsenden Anforderungen der Bevölkerung gerecht zu werden. Informationen über wichtige deutsche Gerichte und deren Entwicklung sind in der **Wikipedia** dokumentiert.

Diese Jubiläumsfeier unterstreicht nicht nur die hundertjährige Geschichte des Amtsgerichts Remscheid, sondern auch die fortlaufende Bedeutung der Justiz in unserer Gesellschaft. Ein Besuch der Ausstellung bietet jeder interessierten Person die Möglichkeit, mehr über die Entwicklung des Rechtswesens in Remscheid und die damit verbundenen historischen Herausforderungen zu erfahren.

Details	
Quellen	• www.rga.de • www.ag-remscheid.nrw.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de